

Überparteiliche Motion: personelle Verstärkung des Bereichs Umwelt und Nachhaltigkeit

Der Gemeinderat wird beauftragt, im Rahmen der Reorganisation der Bieler Verwaltung die personellen Ressourcen für den Bereich Umwelt (gem. Stadtratsbeschluss vom 17. August 2011, DelegierteR für Umwelt) von heute 100 auf 160% aufzustocken und die Stellen in diesem Bereich vollständig zu besetzen. Die Aufgaben und Kompetenzen der/des Delegierten im Bereich Nachhaltigkeit sind klar zu definieren.

Begründung

Mit der neuen Verwaltungsstruktur mit fünf Direktionen wird es zu verschiedenen strukturellen, aber auch inhaltlichen Änderungen kommen.

Für die künftig Bau-, Energie- und **Umwelt**direktion ist einE DelegierteR Umwelt vorgesehen (Stadtratsbeschluss vom 17. August 2011).

Eine solche Stelle muss, um minimalen koordinierenden, informierenden, aber auch lenkenden Einfluss entfalten zu können, genügend dotiert sein. Die aktuell zu 80% besetzte Stelle mit Aufgabenbereich Umwelt und Nachhaltigkeit könnte dies rein strukturell nicht bewältigen.

Dies auch deshalb, weil nachhaltiges Handeln, bekanntlich neben der Umwelt, auch die wirtschaftlichen und sozialen Konsequenzen zu berücksichtigen hat. Wir erinnern einmal mehr daran, dass der Kanton auf diesem Gebiet umfassende Vorarbeit geleistet hat (Kompetenzzentrum für Nachhaltige Entwicklung).

Biel, 10. Mai 2012

Die Unterzeichnenden

Christoph Grupp (Grüne Biel)

Peter Isler (SP)